

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 3: Lager - aber wie? : Beginn einer Diskussion

Rubrik: Regionalgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

regional- grup- pen

AARGAU

Die regionalgruppe Aargau traf sich am 27. januar in Bremgarten. Gody hatte uns ein lässiges lokal organisiert, den disco - raum einer jugendgruppe. Wir setzten uns ins chemineezimmerchen. Ich war nicht als einzige neu in der gruppe, deshalb gab es zuerst reihum eine kurze vorstellung. Dann ging es ans diskutieren, ans planen. In einem punkt waren wir uns schnell einig:

1. **Jeder** soll sich für die gruppe verantwortlich fühlen. Die treffen werden abwechselungsweise organisiert. Christine Schwyn ist die kontaktstelle, aber das ist nicht gleichbedeutend mit leitung.

2. Als erstes müssen wir uns besser **kennen lernen**. Die gruppe ist nämlich einerseits geschrumpft, andererseits hat es auch zuwachs gegeben. Gleichzeitig müssen wir **ziele** finden, denn unser zusammensein soll uns ja auch weiter bringen. Zu diesem zweck organisieren Christine, Cinzia, Luigia und Babs ein wochenende im mai.

Gody, Walter und Jacqueline klären ab, ob eine puppentheatervorführung im herbst für unsere gruppe sinnvoll ist.

Übrigens erhielten wir auch "hohen" besuch, nämlich Hans Huser und Herbert Wohlfahrt. Leider mussten sie aber wieder gehen, bevor wir auch nur zeit fanden, sie richtig anzusehen.

Vom essen der selber gekochten spaghettis will ich lieber nichts schreiben, denn sie schmeckten wirklich **unbeschreiblich** gut.

Babs Zoller

DANK

Wir möchten noch mitteilen, dass Antoinette Schneider aus vorwiegend gesundheitlichen gründen die regionalgruppe nicht mehr leitet. Sie hat in den letzten jahren viele schöne, zum teil recht ausgefallene (kutschenfahrt im maien, gratis-carfahrt) treffen organisiert und hat stets dafür gesorgt, dass die teilnehmer einen guten happen zu kaffee oder tee bekamen. Wir möchten ihr herzlich für ihren einsatz danken und hoffen, dass sich ihr gesundheitlicher zustand bald verbessert!

die regionalgruppe Aargau